

# Umgang mit Demenz lernen

„GenerAktionstag“ mit vielen Informationsangeboten

**SCHWABACH – Mit einem GenerAktionstag „Demenz“ in Schwabach am 2. März soll die Bevölkerung für das Thema sensibilisiert und praktische Hilfen für den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen aufgezeigt werden. An verschiedenen Orten in der Stadt Schwabach gibt es umfangreiche Informationsangebote, die einen Dialog über Generationengrenzen hinweg anstoßen sollen.**

Je älter die Menschen werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, an Krankheiten wie der Senilen Demenz vom Alzheimer-Typ zu erkranken. Die Auswirkungen des geistigen und körperlichen Abbaus sind für die Betroffenen selbst nicht spürbar. Alle Familienmitglieder sowie Freunde und Bekannte sind aber mit den Veränderungen des geliebten Menschen konfrontiert.

Das Programm startet am Mittwoch, 2. März, neun Uhr, in der Johannes-Helm-Schule mit der „KIDZ-Kinder-Uni“ zum Thema „Demenz. Oder warum ist meine Oma/mein Opa so komisch.“ Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen. Um 14 Uhr gibt es für die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen am Adam-Kraft-Gymnasium einen Workshop.

Im Evangelischen Haus folgt um 14.30 Uhr eine Infoveranstaltung unter dem Titel „Demenz besser verstehen.“ Es geht um mehr Verständnis und respektvollen Umgang miteinander. Informationen zum Krankheitsbild sowie zum Umgang mit Betroffenen nehmen Berührungsängste und senken die Hemmschwelle im Umgang mit Erkrankten. Das Angebot richtet sich an Interessierte und an ehrenamtlich Tätige sowie Berufsgruppen, die mit Demenzerkrankten in Kontakt treten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ebenfalls freien Eintritt gibt es um 17.30 Uhr im Luna-Kino für „Honig im Kopf“ von und mit Til Schweiger. Die Tragikomödie ist ein bewegender Film um ein Mädchen, das ihren an Alzheimer erkrankten Opa auf eine Reise nach Venedig entführt. Dieter Hallervorden wurde für die Hauptrolle mehrfach prämiert. Da das Platzangebot begrenzt ist, wäre rechtzeitiges Kommen sinnvoll. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und Fragen an eine Expertenrunde: Professor Dr. Christine Brendebach, Evangelische Hochschule in Nürnberg, und Ariane Engelhardt-Krahe von der Angehörigenberatung der Diakonie Neuendettelsau im Pflegestützpunkt Schwabach stehen hierfür zur Verfügung.

## Integrations-Stiftung fördert

Der GenerAktionstag „Demenz“ wird getragen vom Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach“ in Kooperation mit dem Institut für Pflegeforschung, Gerontologie und Ethik der Evangelischen Hochschule Nürnberg sowie der Schwabacher „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“. Er wird aus Mitteln der Integrations-Stiftung Schwabach gefördert.

Für Fragen und Informationen zum GenerAktionstag: Anita Toader, Johanniter Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ Telefon (09122) 693 9877 oder [anita.toader@johanniter.de](mailto:anita.toader@johanniter.de) oder an Harald Bergmann, Förderverein für Integrationsarbeit in Schwabach, Tel. (09122) 925929. *st*